

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung

des Stadtjugendrings Weiden i.d.OPf. am 07.05.2024, 19.30 Uhr

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende **Florian Vogel** leitet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste:

Reinhold Wildenauer (3. Bürgermeister, FDP, Stadtrat)

Roland Richter (SPD, Stadtrat)

Mdl Laura Weber (Mdl, Bündnis 90/Die Grünen)

Stefanie Sperrer (Einzelpersonlichkeit, CSU, Stadträtin)

Patrick Uhl (2. Vorsitzender KJR Neustadt)

Max Siller (1. Vorsitzender KJR Tirschenreuth)

Sabine Frischholz (Leiterin Amt für soziale Dienste)

Bayerische Fischerjugend	0	von	1
Deutsche Beamtenjugend	0	von	1
DLRG-Jugend Bayern	1	von	1
Deutsche Wanderjugend, LV Bayern	1	von	1
Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern	0	von	2
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern	1	von	1
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken	2	von	2
Malteser Jugend	0	von	1
THW-Jugend	0	von	1
Adventjugend Bayern	1	von	1
Bayerische Siedlerjugend im VWE	2	von	2
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	1	von	1
Nordbayerische Bläserjugend	1	von	1
Bayerische Sportjugend im BLSV	4	von	4
Bund der Katholischen Jugend in Bayern	0	von	4
Evangelische Jugend in Bayern	4	von	4
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1	von	4
Bayerische Trachtenjugend im Bay. Trachtenverband e.V.	2	von	2
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	1	von	1
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	3	von	3
Bayerisches Jugendrotkreuz	2	von	3
Bayerische Schützenjugend	1	von	3
Dachverband klein (DPSG, PSG, VCP)	2	von	2
Jugend der Narrhalla	1	von	1
Jugendsprecher/-in offener Jugendeinrichtungen	1	von	1

Gesamt

32 von 48

Die Vollversammlung ist mit 32 von 48 stimmberechtigten Delegierten beschlussfähig.

TOP 2 - Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 - Feststellungsbeschlüsse

Keine Anmerkungen.

TOP 4 - Niederschrift der Herbstvollversammlung 2023

Die Niederschrift der Herbstvollversammlung 2023 wird einstimmig angenommen.

TOP 5 - Bericht des Vorstands

Florian Vogel geht in seinem Bericht zu allererst auf den Jahresbericht 2023 ein. Dieser zeigt eindrucksvoll die geleistete Arbeit der Mitarbeiter in den Jugendeinrichtungen und der Jugendverbände. Er berichtet detailliert über Vielfältigkeit der Veranstaltungen im PlanB und im Jugendzentrum. So gab es zum Beispiel im PlanB im vergangenen halben Jahr eine Schreibwerkstatt, Fackelwanderungen, Poetry Slams, Gamingvorträge, Selbstverteidigungskurse und allem voran das Frida Kahlo Projekt. Er übergibt das Wort an **Kerstin Reintsch**, welche über den Hintergrund und die zahlreichen Aktionen zu diesem Projekt berichtet. Sie zeigt mit einem Videoclip die entstanden Bilder zum Thema „Kintsugi Art“. Der Begriff bedeutet reparieren mit Gold und die Bilder zeigen die Interpretationen der Jugendlichen.

Im Jugendzentrum wurde ebenfalls sehr viel geboten und die Ziele wurden dort, wie im PlanB auch übererfüllt. Neben den Großveranstaltungen wie dem Dance Your Style Contest und der Mitarbeit im Bündnis „Weiden ist bunt“ hebt er den Aids Parcours, die Veranstaltung „JuZ Live on Stage“ sowie die Ausstellung über die Menschenrechte hervor.

Die momentanen Besucherzahlen bereiten dem Vorsitzenden allerdings große Sorgen. Am Wochenende kommen durchschnittlich 150-200 Jugendliche ins Jugendzentrum was dazu führt, dass eine pädagogische Arbeit mit dieser Menge nicht mehr möglich ist.

Florian Vogel begrüßt **Antonia Raitchel**, welche seit März für den Jugendring tätig ist. Diese stellt sich anschließend kurz vor. Abschließend bedankt sich der Vorsitzende beim kompletten Vorstand, der Geschäftsstelle und den Mitarbeitern im Jugendzentrum und im PlanB und lädt alle Anwesenden ein, den Jahresbericht auf der SJR-Homepage zu lesen.

TOP 6 - Berichte aus BzJR und BJR mit Aussprache

Keine Anmerkungen.

TOP 7 - Haushaltsrechnung 2023 in Eckwerten

Geschäftsführerin **Julia Zimmermann** stellt die Haushaltsrechnung 2023 mit Erläuterungen vor. Sie weist darauf hin, dass der Haushalt ausgeglichen ist und der Stadtjugendring Weiden keine Schulden hat.

Die Haushaltsrechnung wird einstimmig von der Vollversammlung beschlossen.

TOP 8 - Revisionsbericht; Entlastung des Vorstands

Der Kassenrevisionsbericht über die am 13.03.2024 durchgeführte Kassenrevision wurde mit der Einladung verschickt. Die Vollversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

TOP 9 – Vorstellung des Medienzentrums T1

Die Mitarbeiterinnen **Lenka Krizova** und **Sabine Wagner** stellen das Jugendmedienzentrum T1 mit verschiedenen Workshops vor. Folgende Angebote können von den Verbänden jederzeit kostenlos gebucht werden:

- Workshops im Bereich Fotografie, Trickfilm und Game Design
- Digitale Angebote wie das Anti-Cyermobbing Projekt oder Actionsbounds
- Vorträge und Infoveranstaltungen für Eltern und verschiedene Fortbildungen
- Geräteverleih

TOP 10 – Vortrag der Präventionsbeauftragten Susann Voit der Stadt Weiden i.d.OPf. „Was können Vereine tun, um sexualisierte Gewalt vorzubeugen?“

Susann Voit (Präventionsbeauftragte der Stadt Weiden) stellt den Leitfaden zur Intervention: „Wie sollten Vereine mit Fällen sexualisierter Gewalt umgehen?“ vor und erläutert die Abläufe. Zudem informiert sie über die Erstellung eines Schutzkonzeptes. Die Unterlagen werden nach der Vollversammlung allen Delegierten zur Verfügung gestellt.

TOP 11 – Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 12 - Grußworte und Berichte aus BJR und BzJR mit Aussprache

Reinhold Wildenauer freut sich, dass die Zuschüsse an die Jugendverbände in voller Höhe abgerufen wurden. Das Geld ist bei den Jugendlichen sehr gut angelegt. Er wünscht der neuen Mitarbeiterin alles Gute und hofft, dass die Teammitglieder eine gute Balance finden, um das pädagogische Konzept durchzuführen. Er ist zudem sehr glücklich über die Entscheidung im Stadtrat, den PlanB als dauerhafte Einrichtung weiterzuführen. Er wünscht allen Mitarbeitern und den Vereinen alles Gute für Zukunft und empfindet es als Privileg mit jungen Menschen arbeiten zu dürfen.

MdL Laura Weber ist das erste Mal als Landtagsabgeordnete bei der Vollversammlung. Sie freut sich sehr, dass der Mitarbeiterstab wieder vollzählig ist und für sie stehen die Themen Zusammenhalt und Vernetzung im Fokus. Im Ehrenamt geschieht wichtige politische Bildungsarbeit und zudem werden die Jugendlichen sinnvoll beschäftigt und bekommen wichtige Werte vermittelt. Dies ist ein wichtiger Beitrag für die Gesellschaft. Nachdem soziale Medien eine immer größere Rolle spielen, ist vor allem die Aufklärung und der Umgang mit diesen Medien ein großer Schwerpunkt. Die Möglichkeiten die Angebote des Jugendmedienzentrums sollten daher unbedingt in Weiden genutzt werden. Zum Schluss bedankt sie sich für das tolle Kinderbürgerfest. Dieses ist ein wunderbares Gemeinschaftsprojekt und ist eine Bereicherung für die Stadt Weiden.

Sabine Frischholz überbringt die Grüße von Dezernent **Wolfgang Hohlmeier** und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsführerin. Diese hat bereits mehrmals bei ihr hospitiert und es ist ein guter Austausch zustande gekommen. Sie freut sich sehr über die Verstetigung des PlanBs und auch der Mietvertrag konnte verlängert werden. Die Jugendeinrichtungen haben einen ganz anderen Zugang zu den Jugendlichen. Daher sind die Runden Tische und Fallkonferenz ein wichtiger Bestandteil der gemeinsamen Arbeit. So kann sichergestellt werden, dass möglichst viele Gruppierungen in Weiden im Auge behalten und zielgerichtet begleitet werden können. Sie freut sich, dass die Stelle der Jugendschutzbeauftragten mit **Susann Voit** besetzt werden konnte. Diese steht den Vereinen sehr gerne unterstützend zur Verfügung.

Roland Richter findet es wichtig, dass solche Themen wie sexualisierte Gewalt angesprochen werden. Im Stadtrat wird ebenfalls darüber diskutiert und die Erkenntnisse darüber sind schockierend. Die Sicherheit in Weiden spielt ebenfalls eine große Rolle. Diese Sicherheit konnte in einer Weidner Diskothek nicht mehr gewährleistet werden. Seit 2019 gab es Gespräche mit dem Betreiber aber eine Umsetzung der geforderten Maßnahmen ist nicht erfolgt. Die neuen Auflagen der Stadt Weiden wollte der Betreiber nicht umsetzen und hat daher selbst beschlossen die Diskothek vorübergehend zu schließen. Ziel war es nicht eine Freizeitmöglichkeit zu streichen, sondern eher die Besucher zu schützen.

Zuletzt bedankt sich **Roland Richter** bei den Vereinen. Diese leisten einen unschätzbaren Wert für die Stadt und die Gelder, die in die Jugendarbeit fließen, sind bestens angelegt.

Stefanie Sperrer überbringt die Grüße der CSU und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Bei der Vorstellung des Bodypainting Projekts des PlanB hat sie Gänsehaut bekommen und es ist schön zu sehen, dass auch ernste Themen angesprochen und gemeinsam mit den Jugendlichen verarbeitet werden. Der Stadtjugendring genießt mittlerweile ein sehr gutes Standing in der Stadt Weiden und die schweren Zeiten gehören längst der Vergangenheit an. Jugendarbeit ist in Weiden unverzichtbar und daher muss auch die Unterstützung von Seiten der Politik gewährleistet werden.

Stellvertretender KJR-Neustadt-Vorsitzender **Patrick Uhl** zeigt sich wieder beeindruckt von den vielseitigen Angeboten im Jugendring und wertschätzt die Arbeit in den Vereinen. In Neustadt findet demnächst auch die Frühjahrsvollversammlung statt und mit Italien ist ein Schüleraustausch geplant. Das 50/50 Taxi feiert demnächst Jubiläum und hierzu sind einige Aktionen geplant.

Max Siller vom KJR Tirschenreuth bedankt sich für die bisherige gute Zusammenarbeit und ist schon gespannt, was die Zukunft noch alles bringt.


Veit Wagner überbringt seine Grußworte in Form einer Videobotschaft.

TOP 12 - Sonstiges

Keine Anmerkungen

Weiden, 05.09.2024


Florian Vogel
1. Vorsitzender


Katharina Glaser
Protokoll